

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/8

PCI Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 26.11.2009

Version: 2.0

Produkt: **QS BCS412 0,06-0,2 (HS020)**

(30431074/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 23.05.2012

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### **QS BCS412 0,06-0,2 (HS020)**

Verwendung: Produkt für die Bauchemie

Firma:

PCI Augsburg GmbH

86159 Augsburg

GERMANY

Telefon: +49 621 60-74277

Telefax-Nummer: +49 621 60-76447

E-Mailadresse: info.construction-chemicals@basf.com

Notfallauskunft:

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

## 2. Mögliche Gefahren

### **Mögliche Gefahren** (gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG)

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Quarz (SiO<sub>2</sub>)

CAS-Nummer: 14808-60-7

EG-Nummer: 238-878-4

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:  
Helfer auf Selbstschutz achten. Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:  
Nach Einatmen von Staub: Ruhe, Frischluft.

Nach Hautkontakt:  
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Auf keinen Fall Lösemittel verwenden. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:  
15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, augenärztliche Nachkontrolle.

Nach Verschlucken:  
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe. Erbrechen nur auslösen, wenn dies durch eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt angewiesen wird.

Hinweise für den Arzt:  
Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:  
Schaum, Sprühwasser, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen:  
Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, gesundheitsschädliche Dämpfe, Rauch, Ruß

Besondere Schutzausrüstung:  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:  
Gefährdung hängt von den verbrennenden Stoffen und den Brandbedingungen ab. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Die beim Umgang mit chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:  
Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit geeignetem Gerät aufnehmen und entsorgen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Für große Mengen: Mit geeignetem Gerät aufnehmen und entsorgen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Staubentwicklung vermeiden.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Staubbildung vermeiden. Einatmen von Stäuben vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Beim Entleeren von Säcken in Maschinen mit dem Wind arbeiten und den freien Fall so gering als möglich halten. Beim Umdichten größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.

Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### Lagerung

Trennung von Säuren. Trennung von Basen. Trennung von starken Oxidationsmitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Zündquellen, Hitze oder Flammen aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Partikelfilter mit niedrigem Rückhaltevermögen für feste Partikel (z.B. EN 143 oder 149, Typ P1 oder FFP1)

Handschutz:

undurchlässige Handschuhe

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

leichte Schutzkleidung

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Um eine Anschmutzung beim Umgang zu verhindern, sollten geschlossene Arbeitskleidung und Arbeitshandschuhe benutzt werden. Die beim Umgang mit chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Handschuhe müssen regelmäßig und vor Gebrauch geprüft werden. Sie sind bei Bedarf zu ersetzen (z.B. kleine Leckstellen).

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:

fest

Geruch:

geruchlos

Schmelztemperatur:

nicht anwendbar

Flammpunkt:

nicht anwendbar

Entzündlichkeit:

nicht selbstentzündlich

Selbstentzündlichkeit:

nicht selbstentzündlich

Explosionsgefahr:

nicht explosionsgefährlich

Brandfördernde Eigenschaften:

nicht brandfördernd

Dampfdruck:

nicht anwendbar

Schüttdichte:

1.600 - 2.600 kg/m<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit:

unlöslich

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow):

Der Wert wurde nicht bestimmt da es  
sich um ein anorganisches Produkt  
handelt.

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

Thermische Zersetzung:

Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für  
Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:

starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel

Gefährliche Reaktionen:

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Nach einmaliger oraler Aufnahme praktisch nicht toxisch. Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): > 5.110 mg/kg (OECD-Richtlinie 401)

LC50 Ratte (inhalativ): > 0,139 mg/l 4 h (OECD-Richtlinie 403)

Technisch maximal erreichbare Konzentration. Es wurde keine Mortalität beobachtet.

LD50 Kaninchen (dermal): > 5.000 mg/kg

### Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Wirkt nicht reizend an der Haut. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Kann zu leichten Reizwirkungen an den Augen führen.

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung Kaninchen: Nicht reizend. (OECD-Richtlinie 404)

### Atemweg-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Daten zur Sensibilisierung liegen nicht vor; aufgrund der Struktur besteht kein Verdacht auf eine derartige Wirkung. Anhaltspunkte für ein hautsensibilisierendes Potenzial liegen nicht vor.

### Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Es liegen Ergebnisse mehrerer Prüfungen an Mikroorganismen und Säugerzellkulturen und Säugetieren auf erbgutverändernde Wirkung vor. Die Gesamtheit der vorliegenden Informationen ergibt keine Hinweise, dass der Stoff erbgutverändernd wirkt. Die chemische Struktur ergibt keinen Verdacht auf eine solche Wirkung.

### Erfahrungen am Menschen

Experimentelle/berechnete Daten:

Kann Silikose verursachen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Ökotoxizität

**Beurteilung aquatische Toxizität:**

Negative ökologische Wirkungen sind nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten. Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

**Fischtoxizität:**

LC50 (96 h) > 9.999 mg/l, Brachydanio rerio (OECD 203; ISO 7346; 92/69/EWG, C.1, statisch)

**Aquatische Invertebraten:**

EC50 (24 h) > 10.000 mg/l, Daphnia magna (statisch)

**Wasserpflanzen:**

NOEC (72 h) 10.000 mg/l, Scenedesmus subspicatus (statisch)

**Persistenz und Abbaubarkeit**

**Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):**

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar. Infolge seiner geringen Wasserlöslichkeit wird das Produkt in biologischen Kläranlagen weitgehend mechanisch abgetrennt.

**Bioakkumulationspotential**

**Bioakkumulationspotential:**

Biokonzentrationsfaktor: (berechnet)

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Restmengen sind wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

**Abfallschlüssel:**

01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen

**Ungereinigte Verpackung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

---

## 14. Angaben zum Transport

**Landtransport**

ADR

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

RID

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

#### **Binnenschiffstransport**

ADNR

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

#### **Seeschiffstransport**

IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

#### **Sea transport**

IMDG

Not classified as a dangerous good under transport regulations

#### **Lufttransport**

IATA/ICAO

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

#### **Air transport**

IATA/ICAO

Not classified as a dangerous good under transport regulations

---

## **15. Rechtsvorschriften**

#### **Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften**

##### **EU-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

##### **Sonstige Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse (Anhang 1 der VwVwS (Deutschland)): (nwg) Nicht wassergefährdend.

---

## **16. Sonstige Angaben**

Im Rahmen des Zusammenschlusses der Degussa Bauchemie und BASF Gruppe wurden alle Sicherheitsdatenblätter auf der Basis konsolidierter Informationen überarbeitet. Daraus können Änderungen im Sicherheitsdatenblatt resultieren. Falls Sie Fragen zu solchen Änderungen haben wenden Sie sich bitte an die in Abschnitt 1 genannte Kontaktadresse. Ergänzend zu den Angaben im Sicherheitsdatenblatt verweisen wir auf die produktspezifischen 'Technischen Informationen'.

---

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.